willi baumeister stiftung

Stuttgart 5. III. 18

Mein liebes Kind!

Ich war sehr froh, als Ihre liebe Frau mit den Zeichnungen Ihres lieben Briefes kam, d. uns sehr freute zu sehen, daß es Ihnen allen gut geht & daß Sie Ihren Urlaub fröhlich verbringen. Ihre Zeichnungen sind sehr hübsch, wir müssen eine Fortsetzung haben, besonders jetzt, wo es um Ihre Arbeit geht, & ganz wieder anfangen zu. Sie haben Sie wirklich eine Ihre gebracht, mit den Zeichnungen zum Beweis, daß Sie es nicht zu leicht schreiben, sondern müssen Sie Ihre Sache ganz gut mit dem Herzen stift, muß mir einmal eine Farbe, es ist doch jetzt bald Zeit, daß wir uns wieder sehen. Mit Ihrer Hinreisegesellschaft haben wir viel Ihr gestern bedauert, daß sie Ihnen keine Gesellschaft tun, denn ist es das Schönste

Mit freundlichen Grüßen
Baumeister

zu tun in d. A. Ruhe, sie spart ihr tausend Pfennig, wenn Sie Ihnen gut bezahlen, Frl. Fleischhauer geht nächstens, sie hat schon letzten Monat Stellung, aber nun sind Sie Chef, Hausherrin sind nicht da, die arme Frau Gastmann, sie muß sie unterbringen eine schöne Arbeitskraft! — Heute Vormittag war Frau bei mir, sie hat weiter Arbeit, Frl. Braun geht sie für mich schon den letzten Knöpf zurückgeben, den sie sich selbst genommen hat, es kann kein Fräulein mehr in d. Familie gehen. Letzte mir Frau Baurat Endlich, sie ist sehr unzufrieden. Frau Fischer (nach der Wirkung eines Beitrages) arbeitslos sie augenblicklich nach der Gestern sie Frau Wolfsing nach Locarno gereist. Denke, heute Nachm. war ich mit Künzle im Kunstverein (Marinesee.) Frau Hagel forderte mich auf, sie spricht daß sie mit 3 Christen Verkehr kennen, zufällig bin sie mich aufmerksam. nie! nun Letzten abfragen ob kennen, ging ich heute Vormittag ab hat mir gefallen, es ist ein schönes Lokal & nette Musik, & die Leute haben mir auch gefallen. Sei doch so lieb & spiele Frau Hagel & Stuttgart einmal einen Kartengruß. Beiliegen Letzten Brief (ab von Bonte) hatte ich ihn vergessen, in Ihrer Abreise kennen, daß sie sie gut Hause gut Hause geblieben sind! —

willi baumeister stiftung

MBO_1188.pdf

Baumeister-Oehm Autographen | Seite 2 von 2